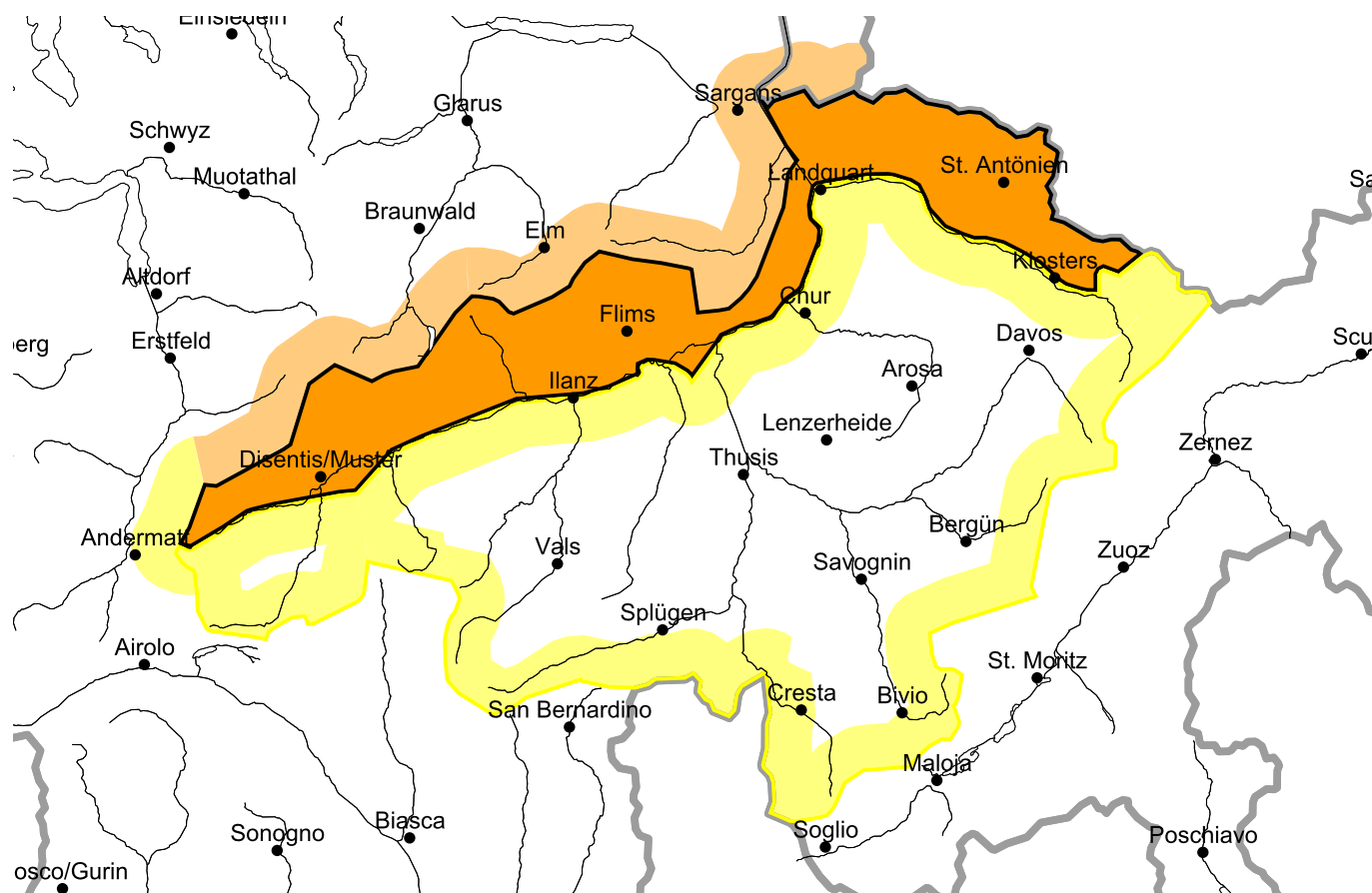


# Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr. Vorsicht vor schwachem Altschnee

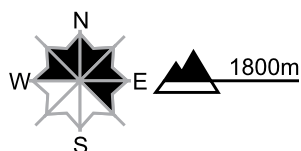
Ausgabe: 17.2.2017, 17:00 / Nächster Update: 18.2.2017, 08:00



## Erheblich, Stufe 3

### Neu- und Triebsschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebsschnee liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Nördliches Prättigau: Vereinzelt können Lawinen in tiefe Schichten durchreissen. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Die Triebsschneeanstimmungen sollten im steilen Gelände gemieden werden.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen

Steile Sonnenhänge unterhalb von rund 2400 m: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt meist kleine Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

